



HERBST  
2025

# arche nova aktuell

UKRAINE › Wärme und Wasser für den Winter

GAZA › Überlebenswichtige Trinkwasserverteilung



arche noVa  
Initiative für Menschen in Not



**„Wenn ich die Briketts in den Ofen lege, setze ich mich davor und denke an die guten Menschen, die uns geholfen haben. Sie haben uns nicht nur Wärme geschenkt, sondern auch Menschlichkeit.“**

**Olga Karashchuk** lebt allein in Nowopetriwka, einem Dorf im Süden der Ukraine. Anders als der Großteil ihres Zuhauses, hat ihr kleiner Ofen die russischen Angriffe unversehrt überstanden. Im Winter ist er für sie überlebenswichtig.



**arche noVa**  
Initiative für Menschen in Not

## Liebe Leserin, lieber Leser,

an einem dieser Tage, an denen das Licht weicher wird und die Nächte kühler, saß ich mit einer Tasse Tee am Fenster und spürte den nahenden Herbst.

Mit fallenden Temperaturen und kürzeren Tagen zeigt sich der Wert eines Zuhauses, in dem man sich sicher fühlt. Für Menschen in Kriegsgebieten ist dieses Gefühl oft nur noch eine blasse Erinnerung. Denn wo Hunger, Durst, Kälte und die Angst vor dem nächsten Angriff den Alltag bestimmen, sind Momente der Geborgenheit unvorstellbar.

In Gaza kämpfen die Menschen unter dramatischen Bedingungen ums Überleben. Und auch in der Ukraine wächst die Verzweiflung mit jedem Tag weiter. Wenn selbst sauberes Wasser und ein sicherer Ort zum Aufwärmen unerreichbar erscheinen, bleibt kaum noch etwas, das Halt gibt.

Ich wünsche mir, dass die Menschen in Gaza und der Ukraine bald wieder Grund zur Hoffnung haben. Bis dahin geben wir unser Bestes, um ihnen zumindest ihre größten Sorgen zu nehmen.

Ich hoffe, dabei auf Ihre Unterstützung zählen zu können.

Ihr

Dr. Jens Ola | **GESCHÄFTSFÜHRER**



## Inhalt

**4** arche nova Kompakt

**5** NOTRUF  
Trinkwasser für Gaza

**6** AKTUELLER EINSATZ  
Winternothilfe  
in der Ukraine

**8** FOTOBERICHT  
Menschen und Tiere

**10** AKTION  
Was bleibt,  
wenn wir gehen?

# arche nova KOMPAKT

## LIBANON: Sicheres Einkommen im Einklang mit der Natur

Gurken, Auberginen, Zucchini, Lavendel und Thymian: Das alles bauen fünf Landwirtinnen und Landwirte in Akkar nun ökologisch an – mit unserer Unterstützung durch Saatgut, Geräte und Beratung. Die Produkte sind auf den lokalen Märkten gefragt und sichern ein stabiles Einkommen. Auch benachbarte Farmer interessieren sich zunehmend für die nachhaltigen Methoden und wollen diese übernehmen.



## MYANMAR: Puppenspiel erklärt die Periode

Zum Tag der Menstruationshygiene im Mai brachte unser Globalprojekt in Myanmar das Puppenspiel „Gemeinsam für eine periodenfreundliche Welt“ auf die Bühne. Die Figuren vermitteln darin spielerisch Wissen über Menstruation und Hygiene und zeigen, wie wichtig ein offener Umgang mit diesen Themen für das Zusammenleben ist. Das Stück regt zum Austausch an und trägt dazu bei, Tabus abzubauen.

## OSTAFRIKA: Sanddämme sichern die Wasserversorgung

Seit 2012 sind in unseren Projekten in Ostafrika insgesamt 103 Dämme entstanden. Jeder dieser Dämme versorgt im Durchschnitt rund 1.500 Menschen mit Wasser. So konnten wir für mehr als 154.000 Menschen einen langfristigen Zugang zu Trinkwasser schaffen. In Kenia haben wir bisher 98 Dämme gebaut, fünf weitere in Somalia und Äthiopien.



## SOMALIA: Hygienewissen, das Leben rettet

Im Süden Somalias haben wir gemeinsam mit unserem Partner PAH Hygienepromotorinnen und -promotoren ausgebildet, um Menschen langfristig vor Cholera und anderen Durchfallerkrankungen zu schützen. Die 30 Frauen und 13 Männer wissen nun, wie man Hygiene-Botschaften effektiv vermittelt und Barrieren für Verhaltensänderungen überwindet. In Teams werden sie in Gemeinden unterwegs sein und Maßnahmen zur Hygieneförderung durchführen.



arche noVa  
Initiative für Menschen in Not

# GAZA: Jeder Liter rettet Leben

Stellen Sie sich vor, Sie sind so durstig, dass Sie Salzwasser trinken. Allein der Gedanke daran erscheint eigentlich unbegreiflich. Für die Menschen in Gaza ist er längst Wirklichkeit. Jeden Tag suchen sie viele Stunden lang nach ein paar Litern Trinkwasser – und gehen trotzdem oft leer aus.

Nur einer von 20 Menschen in Gaza hat noch regelmäßigen Zugang zu einer ausreichenden Menge Trinkwasser. Bereits kurz nach den Anschlägen der Hamas im Oktober 2023 hat die israelische Regierung die Pipelines stillgelegt, die zuvor Wasser in die Region brachten. Gazas eigene Wasserinfrastruktur wurde in den vergangenen zwei Jahren weitestgehend zerstört – darunter auch der Großteil der für die Versorgung so essenziellen Entsalzungsanlagen. Was bleibt, sind gefährliche verunreinigte Wasserquellen und Salzwasser, das den Körper noch weiter austrocknet.

## Nothilfe im Wettlauf gegen die Zeit

Die Situation könnte kaum dramatischer sein, die Bedingungen kaum schwieriger. Und doch konnten wir in den vergangenen Wochen fast 3.400 Menschen in einem provisorischen Lager in Rafah mit sauberem Wasser versorgen. Umgesetzt wurden die Verteilungen von unserem Partner, der Palestinian Environmental Friends Association – eine erfahrene und vertrauenswürdige Organisation, die unter anderem bereits mit den Vereinten Nationen zusammengearbeitet hat und vorab sorgfältig von uns geprüft wurde.

Jede Person erhielt pro Tag circa 6 Liter Wasser. Das ist weit weniger, als man eigentlich zum Trinken,

In den Camps im Süden Gazas fehlt es am Nötigsten. Wir konnten im Juli und August 600.000 Liter Wasser verteilen und schutzsuchenden Menschen damit zumindest eine große Sorge nehmen.



Mit **27 Euro** können wir eine Familie mit drei Kindern einen Monat lang mit Wasser versorgen.

Spenden-Stichwort: **Nothilfe Nahost**

Waschen und für den Haushalt braucht. Und trotzdem rettet diese Menge Menschenleben und setzt der wachsenden Verzweiflung etwas entgegen.

Der Bedarf vor Ort wird auch in den nächsten Monaten enorm bleiben. Deshalb möchten wir unsere Trinkwasserhilfe ausweiten – um noch mehr Menschen über einen längeren Zeitraum zuverlässig mit sauberem Wasser zu versorgen.

**Wir wollen an der Seite der Menschen in Gaza bleiben – dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.**

## UKRAINE:

# Wärme und Wasser für den Winter

Die Erinnerung der ukrainischen Bevölkerung an ein Leben in Sicherheit verblasst mit jedem weiteren Kriegstag. Stattdessen bestimmt die Angst vor Luftalarm, Wasserknappheit und dem nahenden Winter den Alltag der Menschen. arche nova verteilt Heizmaterial, repariert beschädigte Wohnhäuser und sichert die Wasserversorgung in betroffenen Regionen.

Iryna Konovalova sieht müde aus, als sie das Abendessen vorbereitet. Ihr Tag hat früh begonnen – und ist noch lange nicht vorbei. Sobald sie von der Arbeit in einer Apotheke nach Hause kommt, kümmert sie sich um ihre Mutter Lyudmyla und ihren Sohn Pawlik, der wegen einer Behinderung besondere Betreuung braucht.

Iryna lebt in Stryj Saltiw, einem Dorf nahe der russischen Grenze. Sie ist wegen der Krebserkrankung ihrer Mutter hierhergezogen. An die Explosionen, die man jeden Tag hört, hat sie sich mittlerweile gewöhnt. Der Gedanke an die kommenden Monate hingegen bereitet ihr große Sorgen: „Der letzte Winter war hart. Die Heizung macht Probleme, und wir haben große finanzielle Schwierigkeiten.“



Für ihre kleine Familie muss die 52-Jährige allein sorgen. Ihr Vater starb im vergangenen Jahr, nur kurze Zeit später verlor sie ihren zweiten Sohn. Was am Ende des Monats von ihrem kleinen Einkommen übrigbleibt, spart sie für die teure Chemotherapie. Die Fenster, die während der Angriffe auf Stryj Saltiw zerbrochen sind, konnte sie deshalb bisher nicht ersetzen.

arche nova hat die Fenster des Hauses ausgetauscht und einige Haushaltsgeräte angeschafft, mit denen Iryna ihre Familie gut versorgen kann. „Ich bin mit nichts hierhergekommen, nur mit meinem Kind an der Hand und unseren Dokumenten. Wir haben hier Menschen kennengelernt, die uns geholfen haben. Das bedeutet uns sehr viel.“

Vielen Menschen in Stryj Saltiw geht es ähnlich wie Iryna. Der Ort und seine Infrastruktur sind vom Krieg gezeichnet, die Wasserversorgung ist teilweise zusammengebrochen. Damit sauberes Trinkwasser



**arche noVa**  
Initiative für Menschen in Not

### arche nova in der Ukraine

Wir sind vor allem in ländlichen Regionen der Oblaste Charkiw, Kyjiw, Tschernihiw, Sumy, Mykolajiw und Cherson aktiv.

#### Wie wir unterstützen:

- Reparatur von Fenstern und Dächern beschädigter Wohnhäuser und sozialer Einrichtungen
- Verteilung von Haushaltsgeräten (Waschmaschinen, Kühlschränke, Herde)
- Verteilung fester Brennstoffe zum Heizen (z. B. Holzbriketts)
- Instandsetzung der Wasserversorgung mit örtlichen Versorgern
- Stärkung sozialer Strukturen und psychosoziale Beratung

#### Unsere Partner:

AWO International | Civil Ray of Future | Good Actions | INATION | NEW WAY | Rokada | Strong Communities | Youth Center

**Seit 2022 haben wir 595 Gebäude wieder bewohnbar gemacht und knapp 58.000 Menschen unterstützt.**

„Ich kümmere mich gern um meine Mutter und helfe auch anderen – das ist meine Berufung“, erklärt Iryna Konovalova (links). Seitdem die Fenster in ihrem Zuhause repariert wurden und sie einen neuen Herd zum Kochen hat, ist ihr Alltag ein bisschen leichter geworden.

wieder für alle verfügbar ist, stellt arche nova Material und Werkzeug zur Erneuerung der Leitungen bereit.

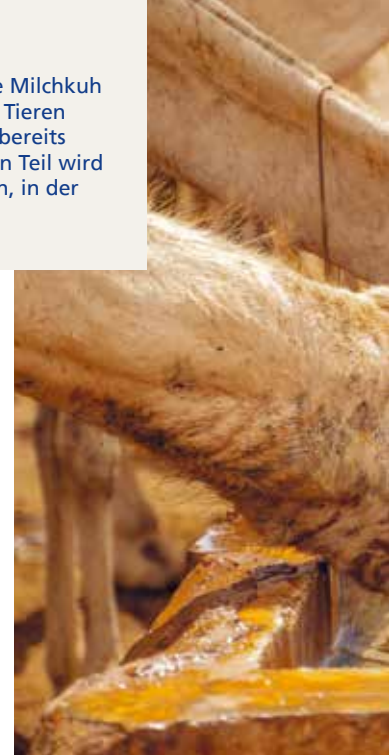
Auch 500 km weiter südlich sind sauberes Wasser und ein warmes Zuhause alles andere als selbstverständlich. In Nowopetriwka lebt die 78-jährige Olga Karashchuk in einem Haus, das während der russischen Besatzung größtenteils niedergebrannt ist. Im vergangenen Jahr wusste die frühere Grundschullehrerin nicht, wie sie den Winter überstehen soll. Die Briketts, die sie von arche nova für ihren kleinen Ofen erhält, haben ihr diese große Sorge genommen und Hoffnung gegeben: „Ich habe jetzt eine Möglichkeit, den Winter warm zu überstehen, ohne Angst vor der Kälte zu haben. Und ich habe das Gefühl, nicht allein zu sein.“





#### MILCHKÜHE FÜR FRAUEN

Nantongo aus einer Fischergemeinde am Victoriasee hat eine Milchkuh erhalten. Sie ist Teil eines Projekts in Uganda, das Frauen mit Tieren versorgt und in Haltung und Pflege schult. Das erste Kalb ist bereits geboren. Die Milch verbessert die Ernährung ihrer Familie, ein Teil wird verkauft. So entsteht zusätzliches Einkommen in einer Region, in der die Fischerei kaum noch für den Lebensunterhalt reicht.



#### IMPFKAMPAGNEN FÜR GESUNDE TIERE

Krankes Vieh bedeutet für viele Hirtenfamilien in Äthiopien den Verlust ihrer Existenz. In abgelegenen Regionen bringen Impf- und Behandlungskampagnen Hilfe direkt zu den Herden – ergänzt durch Futterrationen und Schulungen. So bleiben die Tiere gesund, sichern Ernährung und schaffen Einkommen.



## MENSCHEN UND TIERE: Lebensgrundlagen umfassend sichern

Ein Eimer Milch. Ein Sack Futter. Ein Esel auf dem Weg zur Quelle. Was wenig scheint, ist in vielen Regionen überlebenswichtig. Wo Dürre, Konflikte oder Krisen den Alltag bestimmen, sichern Nutztiere das Überleben. Sie tragen Wasser, liefern Nahrung und ermöglichen ein kleines Einkommen. arche nova verteilt Tiere an Haushalte mit wenig Ressourcen, organisiert Impfungen und schult in artgerechter Haltung. Ziel ist ein Alltag, der funktioniert – und die Chance auf mehr Stabilität.

### WASSERSTELLEN FÜR TIERE

In Somalia sichern Tiertränken das Überleben ganzer Herden. In Jowhar versorgen sie Kamele, Rinder und Schafe mit sauberem Wasser – getrennt nach Tiergröße, um Verletzungen zu vermeiden und Wasserverluste zu minimieren. Die Tränken entstanden im Zuge eines größeren Wasserprojektes. Ohne sie drohen Krankheiten, Konflikte und der Verlust von Lebensgrundlagen für ganze Familien.



### ESEL ALS EINKOMMENSQUELLE

In Äthiopien erhalten einkommensschwache Familien Esel mit Transportkarren zum Wasserholen, aber auch als Grundlage für ein eigenes Geschäft. Die Tiere helfen beim Transport von Waren oder werden vermietet. So entsteht Schritt für Schritt ein Einkommen, das unabhängig macht.





## Vermächtnis Was bleibt, wenn wir gehen?

Sich mit dem eigenen Nachlass zu beschäftigen, fällt vielen schwer. Doch wer heute vorsorgt, kann morgen Gutes hinterlassen: für die Menschen, die einem am Herzen liegen, und für eine bessere Welt.

Mit einem Vermächtnis zugunsten von arche nova schenken Sie Zukunft: sauberes Wasser, Hygiene, Chancen auf Gesundheit und Bildung. Ihre letzte Gabe kann Leben verändern.

Unser kostenloser Nachlassratgeber begleitet Sie auf diesem Weg. Er gibt Ihnen wertvolle Informationen zur Testamentserstellung, zur gesetzlichen Erbfolge, zu steuerlichen Fragen und zeigt, wie Sie Ihre Werte weitertragen können.

Fordern Sie unseren Ratgeber gern an unter:  
[www.arche-nova.org/testamentsspende](http://www.arche-nova.org/testamentsspende)

## Für jeden Anlass Eine Spendenaktion kann Großes bewegen

Geburtstag, Jubiläum oder einfach so: Wer teilt, verdoppelt die Freude. Genau das dachte sich auch Jazz-Musikerin und arche nova-Botschafterin Esther Kaiser, als sie erfuhr, dass in unserem Bildungsprojekt für syrische Kinder im Libanon ein E-Piano gebraucht wurde.

Kurzerhand startete sie eine eigene Online-Spendenaktion und sammelte gemeinsam mit ihrem Netzwerk genug Geld, um für den Musikunterricht an der Ghazza-Schule ein Instrument zu finanzieren. Dank ihres Engagements erklingen dort nun fröhliche Melodien.

So einfach kann Veränderung sein. Auf unserer Website starten auch Sie Ihre persönliche Spendenaktion in wenigen Minuten.

**Feiern. Teilen. Gutes tun.**



[www.arche-nova.org/spendenaktion](http://www.arche-nova.org/spendenaktion)





## Fördermitglied werden

Helfen Sie uns zu handeln. Ihre dauerhafte Unterstützung ermöglicht existenzielle Wasserprojekte und weitere humanitäre Hilfe. Schenken Sie arche nova Ihr Vertrauen und unseren Projekten Planungssicherheit. Gemeinsam können wir Lebensbedingungen nachhaltig verbessern. **Vielen Dank!**

### IMPRESSUM

Vorstand: Stefan Mertenskötter (Vorsitzender), Clivia Bahrke, Cornelia Trentzsch, Tina Wünschmann

Redaktion: Meike John, Alexandra Kretschmann

Mitarbeit: Christian Franz, Marie Herrmann, Anna-Luise Sonnenberg, Torsten Wieland

Layout, Satz & Illustration: Christine Holzmann

Fotonachweis: ©2024, 2025 arche nova e.V., arche nova e.V./Katharina Grottke, Ismail Abdihakim Ismail/fairpictures/arche nova e.V.

Druck: dataform dialogservices GmbH, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

arche nova – Initiative für Menschen in Not e.V.

Weißeritzstraße 3 | 01067 Dresden

Tel.: 0351 271832-0 | Fax: 0351 271832-70

www.arche-nova.org | info@arche-nova.org

### SPENDENKONTO

SozialBank

IBAN: DE17 3702 0500 0003 5735 00

BIC: BFSW DE 33 XXX



**Nicht vergessen: Bitte nutzen Sie diese IBAN!**

Coverfoto: 2025, Ukraine, Iryna Konovalova aus Staryj Salti schenkt sich in ihrer Küche eine Tasse Tee ein

Rückseite: 2024, Somalia, Hirshabelle State, Moyko Village, sicheres Trinkwasser für Luul Mohamed Amirs Kinder, dank des neuen SkyHydrant-Systems

Ihre regelmäßige Spende ist ein wichtiger Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Perspektive.

**Ja**, ich unterstütze arche nova ab sofort regelmäßig mit einer Spende.

- ☐ 10 € ☐ 50 € ☐ 100 € ☐ \_\_\_\_\_ €
- ☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

Kontoinhaber: Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon\*

E-Mail\*

Geburtsdatum\*

Bank

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

**Bitte senden Sie dieses Formular an:**

**arche nova – Initiative für Menschen in Not e.V.**

Spendenservice | Weißeritzstr. 3 | 01067 Dresden

Unter [www.arche-nova.org/spenden](https://www.arche-nova.org/spenden) können Sie Ihre Fördermitgliedschaft auch online abschließen.

Ich ermächtige arche nova – Initiative für Menschen in Not e.V. (Gläubiger-ID DE77ZZZ00000327122), den o.g. Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von arche nova auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Fördermitgliedschaft kann ich jederzeit ohne Angaben von Gründen beenden.

\*Freiwillige Angabe

Unsere Datenschutzhinweise gemäß DSGVO finden Sie unter [www.arche-nova.org/datenschutz](https://www.arche-nova.org/datenschutz).



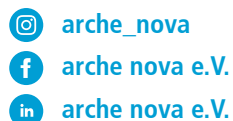
# Reichen Sie der Welt das Wasser ... mit arche nova!

arche nova – Initiative für Menschen in Not e.V.

**Kontakt:**

Weißeritzstraße 3  
01067 Dresden  
Tel.: 0351 271832 0  
Fax: 0351 271832 70  
info@arche-nova.org  
www.arche-nova.org

arche nova online:



Jetzt Wasserspender werden!

**Spendenkonto:**

SozialBank  
IBAN: DE17 3702 0500 0003 5735 00  
BIC: BFSW DE 33 XXX



**arche noVa**  
Initiative für Menschen in Not